

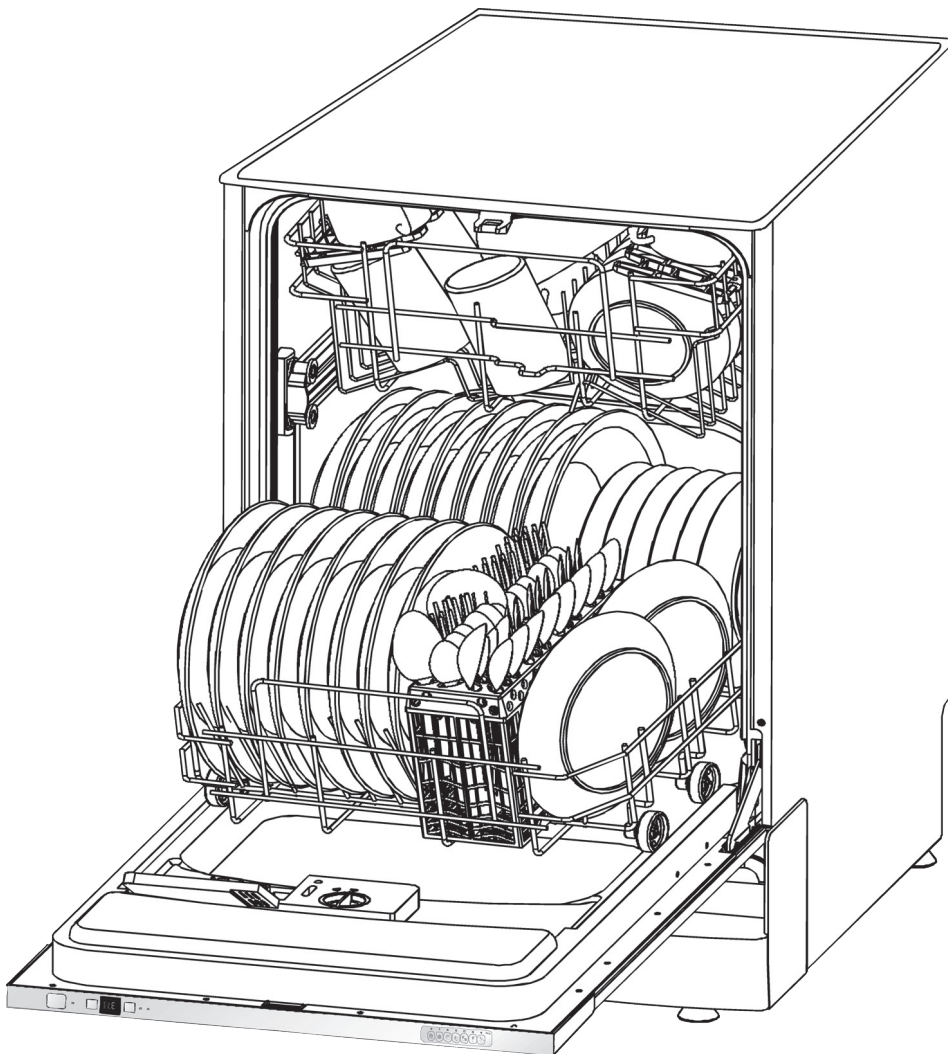


Amica

Bedienungsanleitung

60 cm Einbau-Geschirrspüler

EGSP 14069 V



Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Nur so beugen Sie Fehlfunktionen vor und lernen sämtliche Leistungsmerkmale des Gerätes kennen.





Vielen Dank ...

... dass Sie sich für einen Einbau-Geschirrspüler aus unserem Hause entschieden haben. Zu Ihrer eigenen Sicherheit, und um Ihnen den gesamten Funktionsumfang nahe zu bringen, lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie für späteres Nachschlagen auf.

Bevor Sie den Service rufen ...

... lesen Sie bitte den Abschnitt „Fehlerhilfe“ auf Seite 28 f. Dies wird Ihnen helfen, kleinere Probleme selbst zu lösen, ohne die Hilfe von Servicefirmen in Anspruch nehmen zu müssen.

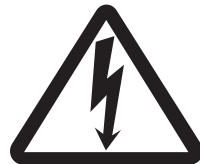


Inhaltsverzeichnis

Wichtige Sicherheitshinweise, bitte beachten!.....	4
Kurzanleitung	6
Die Installation.....	7
Vorbereitungen	7
Maße und Anbau der Dekorplatte.....	7
Die Spannung der Türfedern einstellen.....	9
Der Anschluss der Abflussleitungen	9
Die Installationsschritte	10
Das Gerät ausrichten	11
Der Anschluss an das Kaltwasserleitungsnetz	11
Der elektrische Anschluss	12
Übersicht der Geräteteile.....	13
Die Bedienelemente	13
Der Aufbau des Geschirrspülers.....	13
Die Programmübersicht	14
Vor dem ersten Spülen	14
A - Stellen Sie den Wasserenthärter ein	14
B - Salz in den Wasserenthärter geben	15
C - Füllen Sie den Klarspülerspender auf	16
D - Informationen zum Reiniger	17
Beladen der Geschirrkörbe	19
Wie Sie den oberen Korb beladen sollten	20
Beladen des unteren Geschirrkorbes	21
So können Sie den oberen Korb in der Höhe verstellen.....	22
Der Besteckkorb.....	22
Das Gerät einschalten.....	23
Das Programm wechseln.....	23
Am Ende eines Spülvorganges.....	24
Das Filtersystem.....	24
Ein- / Ausbau des Filtersystems.....	25
Pflege des Geschirrspülers.....	25
Reinigung der Tür	25
Schutz gegen Frost.....	26
Reinigen der Sprüharme	26
So erhalten sie Ihren Geschirrspüler jung	26
Hinweise zum Umweltschutz	27
Fehlerhilfe	28
Die Fehlerzeichen	29
Die Geräteabmessungen	30
Service-Adresse.....	30

Wichtige Sicherheitshinweise, bitte beachten!

- Überprüfen Sie die Verpackung des Gerätes sofort nach Anlieferung auf **Transportschäden**. Sollten Sie Beschädigungen finden, kontaktieren Sie Ihren Lieferanten. Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Gerät in Betrieb!
- Dieses Gerät ist **ausschließlich** zum automatisierten Reinigen von Besteck und Geschirr bestimmt. Der Einbau-Geschirrspüler ist nicht für den industriellen, gewerblichen oder Laborgebrauch bestimmt, sondern nur zur Verwendung im Haushalt. **Bei bestimmungswidrigem Gebrauch besteht Gefahr für Leib und Leben durch elektrischen Schlag oder Feuer.** Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden, ebenso erlischt der Garantieanspruch.
- Lassen Sie das Gerät **niemals** während des Betriebs **unbeaufsichtigt**.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Gerätes. Es finden sich keinerlei Bedienelemente darin. Überlassen Sie **eventuelle Reparaturen** einer qualifizierten und von uns autorisierten Fachwerkstatt.
- Das Gerät darf nur innerhalb geschlossener Räume betrieben werden.
- Das Gerät ist **ausschließlich** für den Betrieb mit einer Wechselspannung von **230 V~ / 50 Hz** vorgesehen. Versuchen Sie niemals, das Gerät mit einer anderen Spannung zu betreiben.
- Lassen Sie vor dem Aufstellen durch einen Elektroinstallateur überprüfen, ob der **Schutzleiter** der elektrischen Hausinstallation **ordnungsgemäß angeschlossen** ist. Bei fehlerhafter Erdung besteht im Falle einer Fehlfunktion des Gerätes Gefahr für Leib und Leben durch elektrischen Schlag!
- Lassen Sie niemals **Kinder** mit den Geräten spielen oder etwas in etwaige Öffnungen stecken. Sonst besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag. Geschirrspülreiniger sind ätzend! Halten Sie die Kinder auch fern von Reinigungsmitteln und Klarspüler.



- **Warnung:** Sie dürfen das Gerät niemals betreiben, wenn es Beschädigungen oder Fehlfunktionen aufweist. Achten Sie speziell darauf, dass
 - die Tür einwandfrei schließt und weder verzogen noch defekt ist,
 - die Scharniere, Laschen und die Verriegelung ordnungsgemäß funktionieren,
 - die Türdichtung intakt und sauber ist,
 - das Netzkabel nicht beschädigt ist.
- Die Aufstellung und der Anschluss dürfen ausschließlich nach dieser Installation- und Bedienungsanleitung vorgenommen werden.
- Während der Installation darf das Gerät nicht an das Stromnetz angeschlossen sein.
- Vor einen Sturm und/oder Gewitter mit Blitzschlaggefahr trennen Sie das Gerät bitte vom Stromnetz.
- Öffnen Sie die Tür während des Betriebs nur vorsichtig, damit kein Wasser aus dem Gerät spritzt.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür.
- Berühren Sie keine Heizelemente während oder kurz nach dem Betrieb. Auch sollten während des Betriebs keine Plastikgegenstände Kontakt zu Heizelementen haben.
- Lassen Sie das Gerät ausschließlich spülmaschinenfestes Geschirr reinigen.
- Verwenden Sie in diesem Gerät ausschließlich dafür zugelassene Geschirrspülreiniger. Halten Sie den Reiniger trocken und sauber. Füllen Sie den Reiniger erst ein, kurz bevor Sie das Gerät in Betrieb setzen.

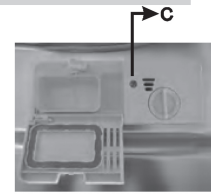


- Hinweis zur Netztrennung:
Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen. Daher müssen Sie das Gerät so aufstellen, dass stets ein **unbehinderter Zugang zur Netzsteckdose** gewährleistet ist, damit Sie den Netzstecker in einer Notsituation sofort abziehen können. Um Brandgefahr auszuschließen, sollten Sie den Netzstecker vor einem längerem Nichtgebrauch des Gerätes, beispielsweise während des Urlaubs, grundsätzlich von der Netzsteckdose trennen.
- Fassen Sie das **Netzkabel** immer am Stecker an. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst, und fassen Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen an, da dies einen Kurzschluss oder elektrischen Schlag verursachen kann. Stellen Sie weder Möbelstücke o.ä. auf das Netzkabel und achten Sie darauf, dass es nicht z.B. vom Gerät eingeklemmt wird. Machen Sie niemals einen Knoten in das Netzkabel, und binden Sie es nicht mit anderen Kabeln zusammen. Legen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf tritt oder darüber stolpert. Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen. Prüfen Sie das Netzkabel von Zeit zu Zeit. Sollte es beschädigt sein, wenden Sie sich an Ihre nächste autorisierte Kundendienststelle oder Ihren Händler, um es zu ersetzen.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel während des Betriebs niemals nass oder feucht wird, oder beschädigt werden kann.
- Dieses Produkt ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Produkt zu benutzen ist. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicher zu stellen, dass sie nicht mit dem Produkt spielen.



Kurzanleitung (die detaillierte Anleitung lesen Sie ab der nächsten Seite)

Gerät einschalten	Öffnen Sie die Tür und drücken Sie die Ein / Aus-Taste
Reinigerbehälter auffüllen	Fach A für jeden Spülgang befüllen Fach B für Programme mit Vorspülgang befüllen (s. S. 18)
Füllstand Klarspüler überprüfen	Anzeige „C“ am Behälter Kontrollleuchte am Bedienfeld aus = Füllstand ok
Füllstand Enthärter Salz überprüfen	Kontrollleuchte am Bedienfeld aus = Füllstand ok
Geschirrkörbe beladen	Essensrückstände von Geschirr und Besteck entfernen, Angebranntes in Pfannen zuvor einweichen
Programm auswählen	Wiederholt die Programmtaste drücken, Programmanzeigen beobachten
Programm starten	Wasserzufuhr aufdrehen, Tür schließen, das Gerät startet nach 10 Sekunden
Das Programm wechseln	1. Ein bereits laufendes Programm kann nur kurz nach dem Start geändert werden, da sonst der Reiniger bereits ausgegeben wurde. In diesem Fall muss Reiniger nachgefüllt werden. 2. Zunächst die Tür öffnen, dann hält das Gerät an. Dann Programm-Taste für 3 Sekunden gedrückt halten, um das aktuelle Programm zu löschen. Anschließend das gewünschte Programm auswählen. 3. Tür schließen, das Gerät startet nach ca. 10 Sekunden.
Vergessenes Geschirr nachlegen	1. Öffnen Sie die Tür einen Spalt weit, um das Gerät anzuhalten. 2. Nach Stoppen der Sprüharme können Sie die Tür ganz öffnen. 3. Legen Sie das vergessene Geschirr nach. 4. Tür schließen, das Gerät startet nach ca. 10 Sekunden.
Wenn das Gerät während des Programmdurchlaufs ausgeschaltet wurde...	... müssen Sie das Programm neu auswählen und das Gerät neu starten.
Das Gerät ausschalten	Bei Programmende ertönt achtmal der Summer. Öffnen Sie VORSICHTIG die Tür (heißer Dampf kann austreten!) und drücken Sie die Ein / Aus-Taste.
Schließen Sie die Wasserzufuhr, Gerät entladen	Warnung: warten Sie mit dem Entladen ca. 15 Minuten, bis das Geschirr nicht mehr so heiß und damit leichter zerbrechlich ist. Der Inhalt trocknet dann auch besser. Beginnen Sie das Entladen mit dem unteren Geschirrkorb.



Warnung!

Öffnen Sie die Tür VORSICHTIG. Heißer Dampf kann dabei entweichen

Die Installation

Achtung: Die Installation des Gerätes muss von Fachpersonal durchgeführt werden!
Der Anschluss an die Netzstromversorgung muss als letzter Schritt erfolgen!



Vorbereitungen

Die Einbauposition des Geschirrspülers sollte sich in der Nähe der bestehenden Zu- und Ablaufanschlüsse sowie einer Netzsteckdose befinden.

Hinweis: Überprüfen Sie bitte das beiliegende Installationszubehör (Halterung für die Dekorplatte, Schraube).

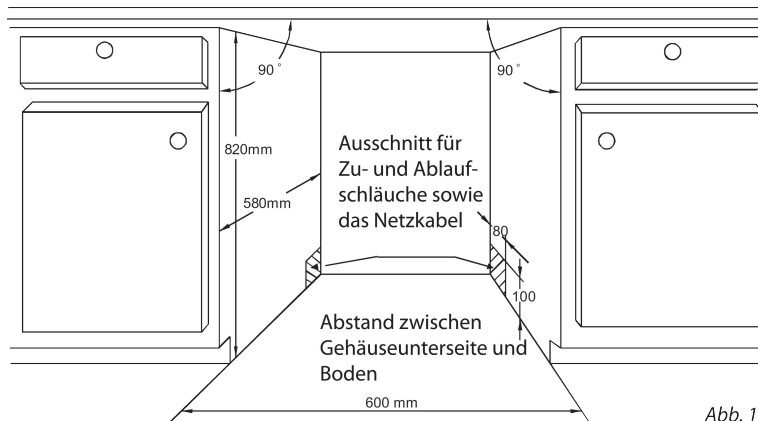


Abb. 1

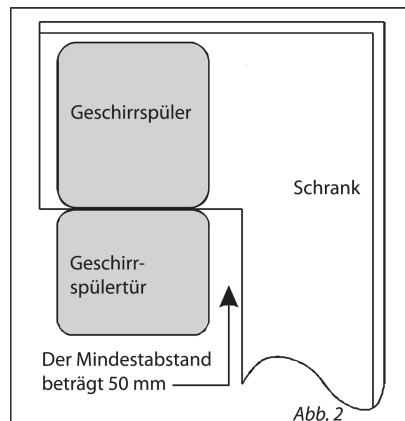


Abb. 2

Der Freiraum über und seitlich des Geschirrspülers sollte unter 5 mm liegen (Abb. 1).
Abbildung 2 zeigt den seitlichen Mindestabstand bei geöffneter Tür.

Maße und Anbau der Dekorplatte

Abbildung 3 zeigt die Maße der Dekorplatte. Bitte beachten Sie die angegebene Bemaßung bei der Bearbeitung der Dekorplatte (alle Angaben in mm).

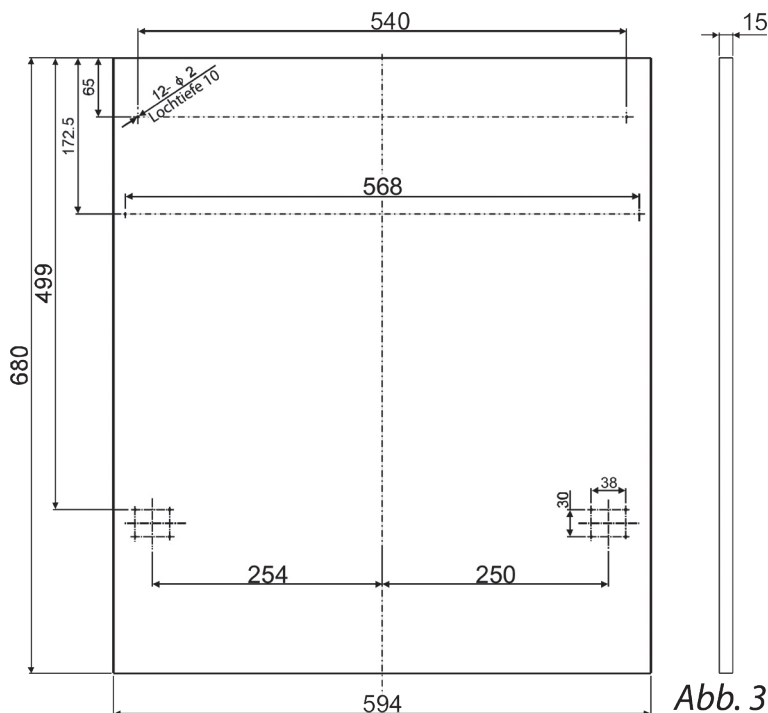


Abb. 3

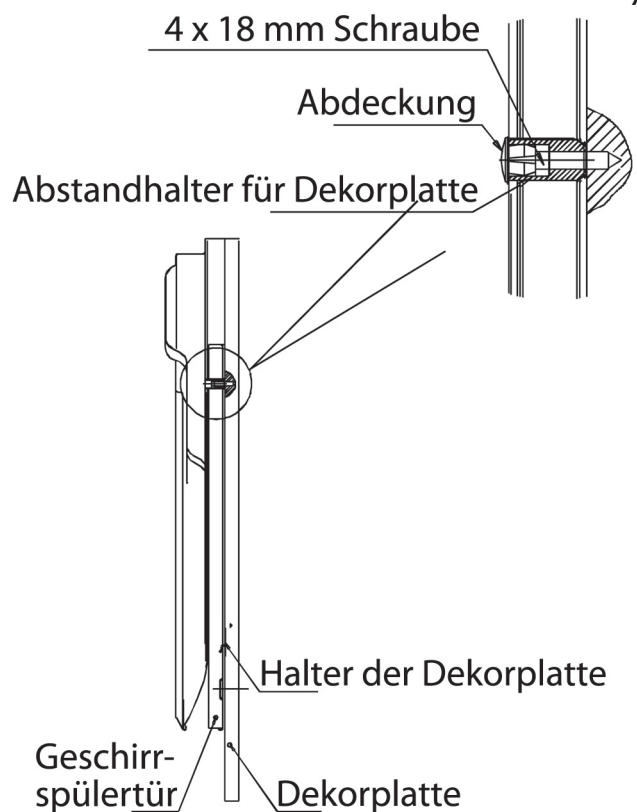


Abb. 4a



Befestigen Sie die Halterung an der Dekorplatte und führen Sie die Halterung in die Öffnung der Geschirrspülertür wie in Abb. 4a gezeigt ein. Nach der Positionierung der Platte fixieren Sie diese mit den Schrauben und Bolzen wie in Abbildung 4b gezeigt.

Abb. 4b



Anbringen der Dekorplatte:

1. Nehmen Sie die Abdeckung ab.
2. Drehen Sie die Schraube fest.
3. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf.



Die Spannung der Türfedern einstellen

Die Spannung der Türfedern wurde im Werk korrekt für die Geschirrspülertür eingestellt. Nach Anbringen einer Dekorplatte wird es notwendig sein, dass Sie die Spannung der Türfedern nachstellen, da die Gerätetür ja nun schwerer ist. Drehen Sie die Einstellschraube mit einem Inbusschlüssel im Uhrzeigersinn, um die Spannung des Stahlkabels zu erhöhen. Drehen Sie entgegengesetzt, um es zu entspannen (siehe Abb. 5).

Die Spannung der Türfedern ist korrekt eingestellt, wenn die Tür bei vollständiger Öffnung in ihrer horizontalen Position bleibt und sich bei einem kurzen Anheben selbständig schließt.

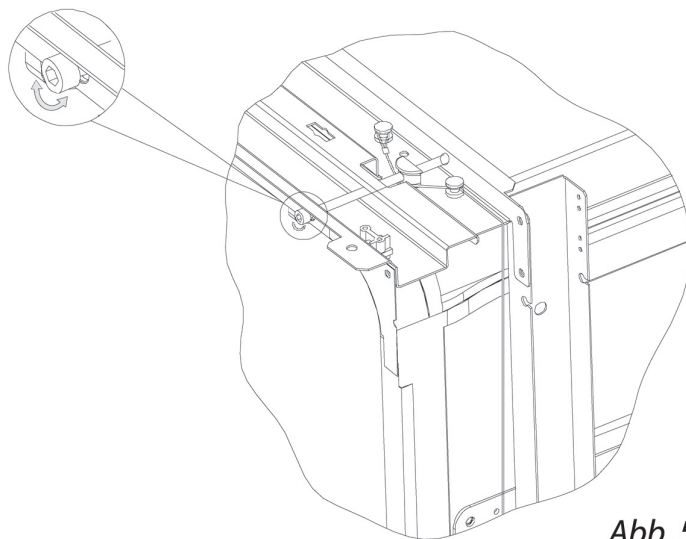


Abb. 5

Abflussleitungen

Verbinden Sie den Abflussschlauch mit einem Abflussrohr mit einem Mindestdurchmesser von 4 cm oder lassen Sie ihn in das Waschbecken laufen. Achten Sie dabei darauf, dass er sich nicht verbiegt oder abknickt. Verwenden Sie die spezielle Kunststoffhalterung, die mit dem Gerät mitgeliefert wird (Abbildung unten). Das andere Ende des Schlauches muss eine Höhe zwischen 40 und 100 cm aufweisen und darf nicht in Wasser eingetaucht sein, um Rückfluss zu vermeiden.

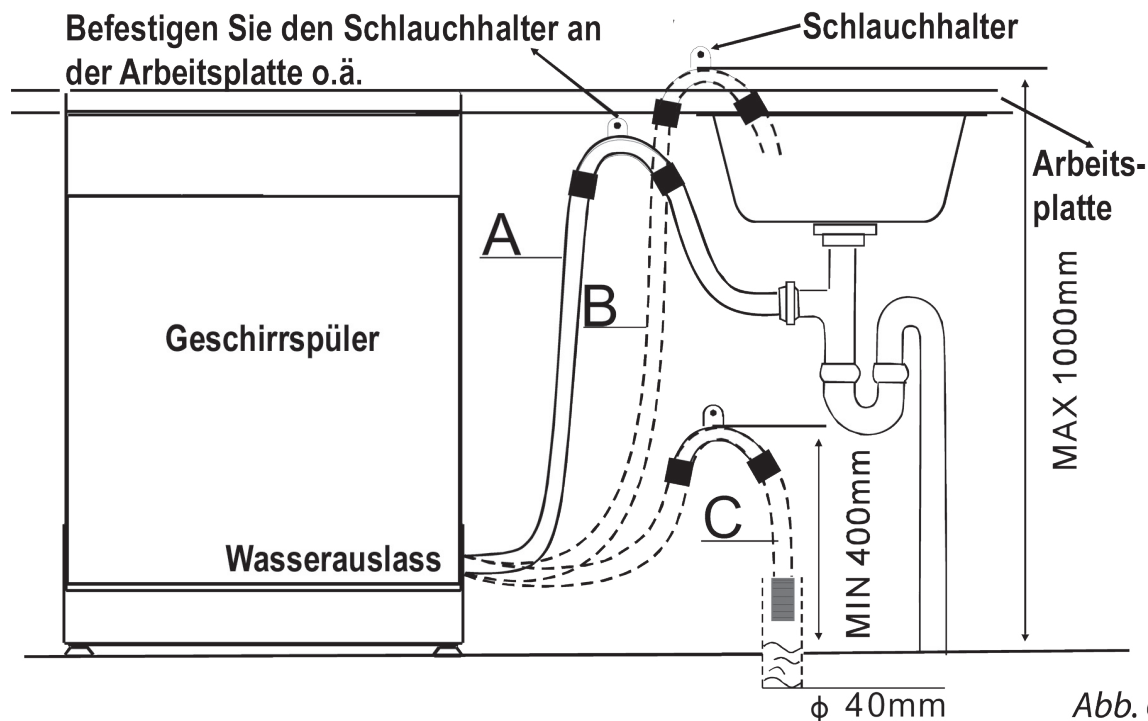


Abb. 6

Die Installationsschritte

- 1 Befestigen Sie die Dekorplatte mit den Halterungen an der Tür des Geschirrspülers. Orientieren Sie sich dabei an der Schablone für die Positionierung der Halterungen.
- 2 Stellen Sie die Spannung der rechten und linken Türfedern mit einem Inbusschlüssel ein. Wenn Sie dies nicht tun, kann der Geschirrspüler beschädigt werden.
- 3 Schließen Sie den Zulaufschlauch an den Kaltwasseranschluss an.
- 4 Verfahren Sie mit dem Ablaufschlauch wie in Abbildung 6 beschrieben.
- 5 Schließen Sie das Netzkabel an.
- 6 Bringen Sie den Kondensation-Streifen unter der Arbeitsfläche an. Bitte stellen Sie sicher, dass der Kondensation-Streifen bündig mit der Kante der Arbeitsfläche abschließt.
- 7 Bringen Sie den Geschirrspüler an die richtige Position.
- 8 Richten Sie den Geschirrspüler eben aus. Die hinteren Füße können Sie von der Vorderseite des Geschirrspülers aus einstellen, indem Sie die Schrauben rechts und links am Gehäuse drehen (siehe Schritt 6A in Abbildung 7). Um die vorderen Füße anzupassen, verwenden Sie einen Schraubenschlüssel und drehen Sie die Füße, bis der Geschirrspüler in Waage steht (siehe Schritt 6B in Abbildung 7).
- 9 Der Geschirrspüler muss an Ort und Stelle gesichert werden. Es gibt zwei Möglichkeiten, dies zu tun:
 - A. Wenn Sie eine Arbeitsplatte aus Holz verwenden, fixieren Sie das Gerät mit 2 Holzschrauben an der Arbeitsplatte (Schritt 7 in Abbildung 7).
 - B. Wenn Sie eine Arbeitsplatte aus Marmor oder Granit verwenden, befestigen Sie die Halterung an den Seiten des Geschirrspülers und schrauben diesen am Schrank fest. Dann setzen Sie die Gummikappe über die Schraube (Schritt 8 in Abbildung 7).

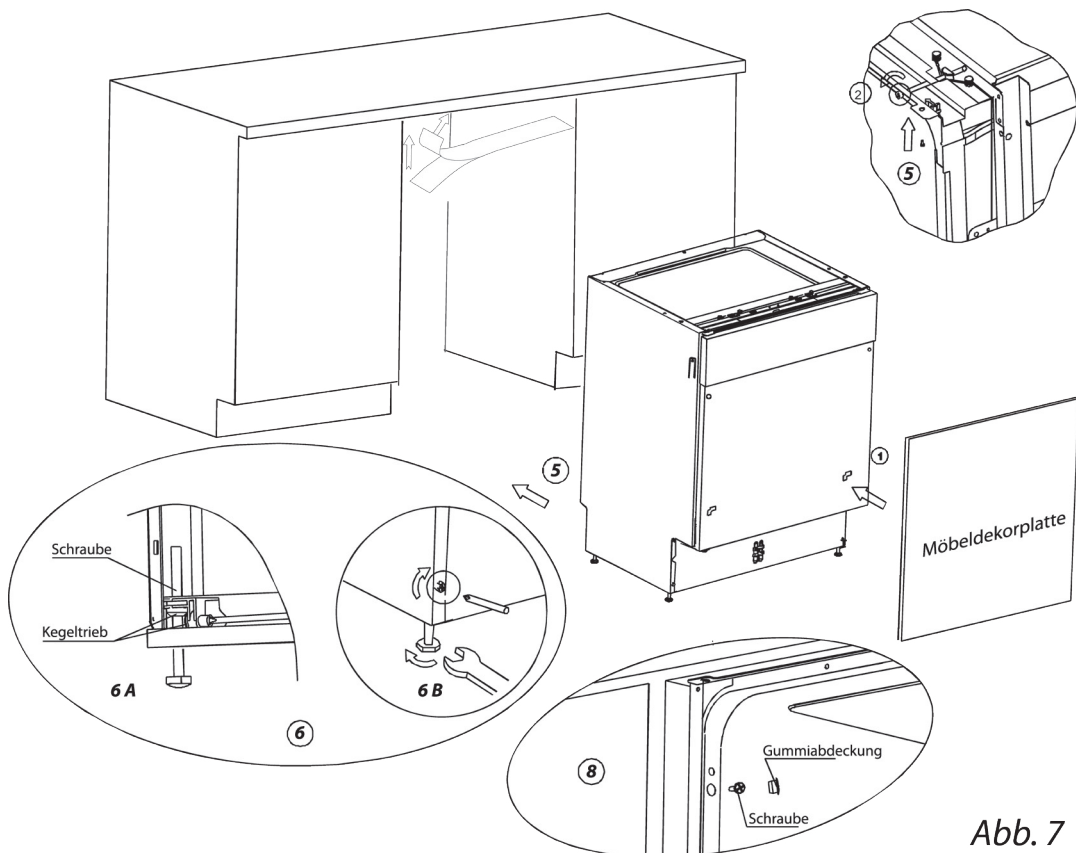


Abb. 7



Das Gerät ausrichten

Bringen Sie das Gerät an die gewünschte Position, am besten mit der Rückseite gegen eine Wand und neben anderen Geräten. Für einen problemlosen Anschluss ist der Geschirrspüler mit Zu- und Abflussschläuchen ausgerüstet, die sich zu beiden Seiten hin führen lassen. Mit den Schraubfüßen können Sie das Gerät in der Höhe regulieren und bringen es in eine waagerechte Stellung. Der Geschirrspüler darf nicht schräger als max. 2° stehen.

Für eine reibungslose Funktion der Geschirrkörbe und optimale Reinigungsleistung muss das Gerät in Waage stehen.

- 1 Legen Sie wie gezeigt eine Wasserwaage auf die Tür und die Führung des unteren Geschirrkorbes im Gerät, um die Ausrichtung des Geschirrspülers zu überprüfen.
- 2 Korrigieren Sie ggf. die Ausrichtung durch Verstellen der vier höhenverstellbaren Füße.
- 3 Dabei achten Sie bitte darauf, den Geschirrspüler nicht umkippen zu lassen.

Prüfen Sie mit einer Wasserwaage, ob das Gerät seitlich und in Längsrichtung eben ausgerichtet ist. Der maximale Höhenausgleich über die höhenverstellbaren Füße beträgt 60 mm.

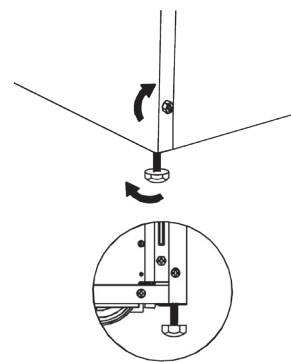


Abb. 8

Kaltwasserleitungsnetz

Schließen Sie den Zulaufschlauch an eine Kaltwasserleitung mit 3/4-Zoll-Gewinde an. Bitte achten Sie darauf, den Schlauch fest auf den Wasserhahn zu schrauben. Wenn die Wasserleitung neu ist oder nach längerer Zeit wieder in Betrieb genommen wurde, vergewissern Sie sich bitte vor dem Anschließen des Schlauches, dass das Wasser klar und frei von Schmutzpartikeln aus der Leitung kommt. Ohne diese Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr, dass der Filter verstopft und die Maschine beim Wassereinlauf beschädigt wird.

So lassen Sie überschüssiges Wasser aus den Schläuchen ab

Sollte sich das Ablaufbecken höher als 1 m über dem Boden befinden, kann das überschüssige Wasser in den Schläuchen nicht direkt in das Becken abgeleitet werden. Dann müssen Sie das überschüssige Wasser aus den Schläuchen in eine Schüssel oder geeigneten Behälter ablassen, der sich unterhalb des Waschbeckens befindet.

Wasseraustritt verhindern

Schließen Sie den Ablaufschlauch sorgfältig an, um Undichtigkeiten zu vermeiden. Stellen Sie sicher, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder gequetscht wird.

Verlängerungsschlauch

Wenn Sie eine Ablaufschlauchverlängerung benötigen, achten Sie darauf, einen möglichst ähnlichen Ablaufschlauch zu verwenden. Dieser darf nicht länger als 4 Meter sein, andernfalls kann die Reinigungswirkung der Geschirrspülmaschine reduziert werden.





Siphon Anschluss

Der Abwasseranschluss muss sich in einer Höhe zwischen mindestens 40 cm und maximal 100 cm vom Boden aus befinden. Der Wasserzulaufschlauch sollte mit einer Schlauchschelle befestigt werden. Das freie Ende des Schlauches darf nicht in Wasser getaucht werden.

Der elektrische Anschluss

Warnung!

Halten Sie sich strikt an die hier beschriebene Vorgehensweise. Andernfalls besteht **Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!**

Benutzen Sie kein Verlängerungskabel oder einen Adapterstecker für dieses Gerät. Niemals dürfen Sie die Erdleitung des Anschlusskabels durchtrennen oder sonstwie manipulieren!

Elektrische Voraussetzungen

Dieser Geschirrspüler ist entwickelt worden zum Betrieb an einer ordnungsgemäß verdrahteten 230 V~ / 50 Hz Haushaltsnetzsteckdose. Eine 10 Ampere-Absicherung ist notwendig, die Verwendung eines FI-Schutzschalters wird empfohlen.

Elektrischer Anschluss

Lassen Sie einen Elektroinstallateur vor Anschluss des Gerätes prüfen, ob

- die gesetzlich vorgeschriebene Erdung des Stromkreises korrekt hergestellt wurde und funktioniert,
- die Netzspannung des Stromkreises mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmt, das sich auf der Rückseite der Maschine befindet,
- das Stromnetz der auf dem Typenschild angegebenen Maximalleistung standhält.

Wenn dies gegeben ist, stecken Sie den Stecker in eine gemäß der genannten Anforderungen geeignete Steckdose. Sollte die Steckerform des Gerätes nicht mit der Steckdose übereinstimmen, so lassen Sie die Steckdose vom Elektroinstallateur durch eine passende ersetzen. Auf keinen Fall Adapter oder Abzweigkupplungen verwenden, da es sonst zu Überhitzungen oder Brand kommen kann.



Übersicht der Geräteteile

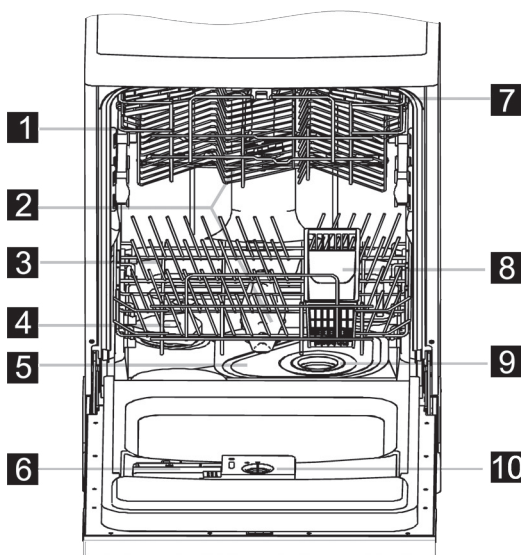
Die Bedienelemente



- | | |
|-----------------------------|--|
| 1 Programmanzeigen | - leuchten je nach ausgewähltem Programm |
| 2 Salz- / Klarspüleranzeige | - leuchtet, wenn Sie Salz für die Wasserenthärtung (☼) nachfüllen müssen, oder wenn Sie den Klarspüler (☼) nachfüllen müssen |
| 3 Programmtaste | - Drücken Sie diesen Knopf, um eins der 3 Spülprogramme auszuwählen |
| 4 Ein / Aus - Taste | - schaltet das Gerät ein und aus - die Anzeige leuchtet während des Betriebs |

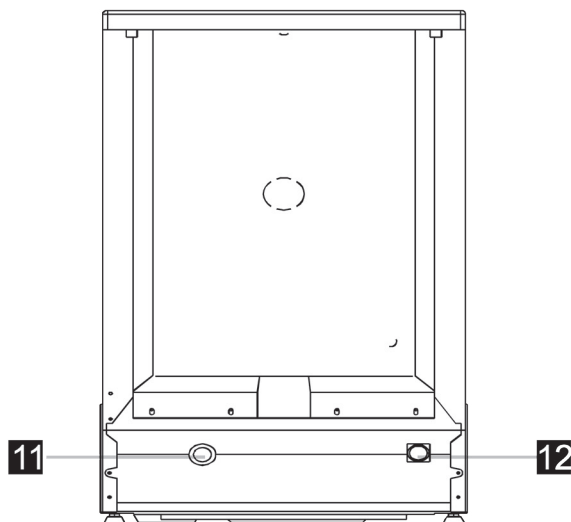
Der Aufbau des Geschirrspülers

Frontansicht



- 1 Oberer Geschirrkorb
- 2 Sprüharme
- 3 Unterer Geschirrkorb
- 4 Salzbehälter
- 5 Hauptfilter
- 6 Reinigerbehälter

Rückansicht



- 7 Tassenablage
- 8 Besteckkorb
- 9 Grobfilter
- 10 Spender für Klarspülmittel
- 11 Wasserablaufschauch
- 12 Wasserzulaufschauch

Die Programmübersicht

Programm	Beschreibung	Ablauf	Reiniger Vor-/Hauptsp.	Laufzeit (min.)	Energie- bedarf (kw/h)	Wasser- bedarf	Klarspüler
Normal	Für normal verschmutztes Geschirr, wie Töpfe, leicht verschmutzte Pfannen, Teller und Gläser des täglichen Gebrauchs	Vorspülen (50°C) Hauptspülen (55°C) Klarspülen Klarspülen (65°C) Trocknen	5/25 g	160	1,30	16,0	✓
Eco (*EN 50242)	Täglich nutzbares Standard-Programm für normal verschmutztes Geschirr wie Töpfe, Teller, Gläser etc.	Vorspülen Hauptspülen (50°C) Klarspülen (65°C) Trocknen	5/25 g	165	1,02	12	✓
Kurz	Kurzspülgang für leicht verschmutztes Geschirr	Hauptspülen (40°C) Klarspülen Klarspülen (40°C)	20 g	30	0,50	11,0	

***Hinweis:** Dieses Programm entspricht der Europäischen Norm 50242. Bitte beachten Sie die folgenden Informationen zur Vergleichbarkeit:

- Kapazität: 12 Gedecke
- Position des oberen Geschirrkorbs: obere Rollen auf Schienen
- Klarspülereinstellung: 6
- Leistungsaufnahme ausgeschaltet: 0 W, eingeschaltet aber inaktiv: 0,4 W

Vor dem ersten Spülen

Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen, ...

- ... stellen Sie den Wasserenthärter ein,
- ... füllen Sie 1,5 kg Geschirrspülersalz in den Salzbehälter und füllen diesen dann mit Wasser,
- ... füllen Sie den Klarspülerspender auf,
- ... füllen Sie Reiniger ein.

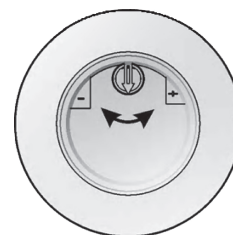
A - Stellen Sie den Wasserenthärter ein

Der Wasserenthärter wird mit Hilfe der Härteskala manuell eingestellt und entfernt Mineralien und Salze aus dem Wasser, die einen schädlichen Einfluss auf den Betrieb des Gerätes hätten. Je höher der Anteil von Mineralien und Salzen im Wasser ist, umso härter ist das Wasser. Die Wasserhärte variiert von Ort zu Ort. Wenn Sie Ihre Geschirrspülmaschine mit hartem Wasser betreiben, wird dies zu Ablagerungen auf dem Geschirr und dem Geräteinneren führen. Daher haben wir dieses Gerät mit einer speziellen Wasserenthärtungsanlage ausgestattet, die mit Hilfe eines Speziessalzes Kalk und Magnesiumsalze aus dem Wasser beseitigt. Den Härtegrad des Wassers in Ihrer Gegend erfahren Sie von Ihrem Wasserversorger. Stellen Sie den Wasserenthärter diesem Härtegrad entsprechend ein.

Einstellen des Salz-Verbrauchs

Wir haben diesen Geschirrspülautomat so konstruiert, dass Sie den Salzverbrauch entsprechend dem Härtegrad des von Ihnen verwendeten Wassers einstellen können. Dadurch können Sie den Salzverbrauch optimieren. Bitte gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Schrauben Sie die Kappe des Salzspeichers ab.
2. Auf dem Speicher sitzt ein Ring mit einem Pfeil darauf (siehe Zeichnung rechts). Falls nötig, drehen Sie diesen Ring gegen den Uhrzeigersinn, so dass die „+“-Markierung in Richtung Pfeil wandert. Wie weit Sie drehen sollten, hängt vom Härtegrad des von Ihnen verwendeten Wassers ab. Wir empfehlen Ihnen, diese Einstellung in Abstimmung mit der folgenden Tabelle vorzunehmen.



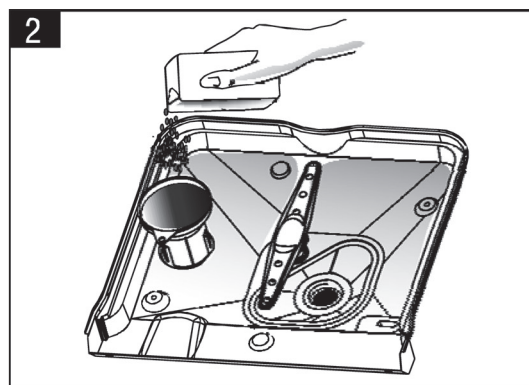
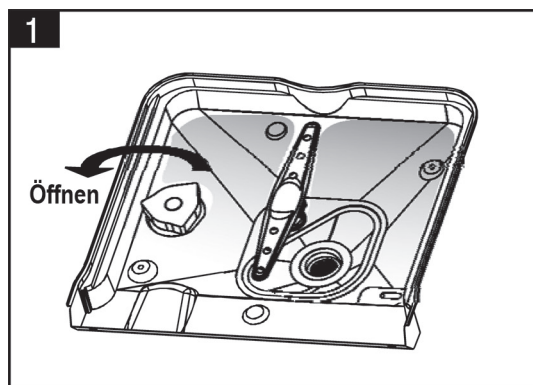
Wasser-Härtegrad			Position	Salzverbrauch (Gramm/Zyklus)	Reichweite (in Anz. Zyklen bei 1 kg)
Clarke °	° dH	mmol/l			
0 - 10	0 - 8	0 - 1,4	/	0	/
10 - 28	8 - 22	1,4 - 3,9	—	20	50
28 - 56	22 - 45	3,9 - 8	Mitte	40	25
56 - 75	45 - 60	8 - 11	+	60	16

(°dH = deutsche Maßeinheit, °Clarke = englische Maßeinheit)

/	Kein Salz erforderlich
—	Bereich zwischen Mitte und „—“
Mitte	Mittlere Einstellung
+	Bereich zwischen Mitte und „+“

B - Salz in den Wasserenthärter geben

Verwenden Sie ausschließlich ein für den Einsatz in Wasserenthärtern vorgesehenes Salz! Alle anderen Salzarten, speziell normales Speisesalz, werden den Wasserenthärter beschädigen. Derartige Schäden unterliegen nicht der Gewährleistung. Der Salzspeicher befindet sich unterhalb des unteren Geschirrkorbs und sollte erst kurz bevor Sie eins der Spülprogramme starten wollen wie im Folgenden beschrieben befüllt werden. Andernfalls könnten Salzurückstände auf dem Boden des Geschirrspülers verbleiben und zu Korrosion führen.



1. Entfernen Sie den unteren Geschirrkorb. Nun schrauben Sie die Kappe des Salzspeichers ab und legen sie zur Seite (Abb. 1).
2. Platzieren Sie das untere Ende des mitgelieferten Trichters in die Öffnung und gießen Sie ca. 1,5 kg Geschirrspülersalz hinein (Abb. 2). Füllen Sie den Salzspeicher mit Wasser auf. Dabei ist es normal, dass etwas Wasser aus dem Salzspeicher austritt.
3. Anschließend schrauben Sie die Kappe des Salzspeichers wieder fest.
4. Normalerweise braucht das Salz 2 - 6 Tage zum Auflösen, dann erst erlischt die Salz-Warnanzeige.

5. Sofort nach dem Einfüllen sollte ein Spülprogramm gestartet werden. Anderfalls könnte das Filtersystem, die Pumpe oder andere wichtige Geräteteile durch Salzwasser beschädigt werden. Auch solche Schäden unterliegen nicht der Gewährleistung.

Hinweis:

1. Der Salzspeicher muss erst wieder aufgefüllt werden, wenn die Salz-Warnanzeige aufleuchtet. Die Salz-Warnlampe erlischt nach dem Wiederauffüllen des Salzspeichers erst, wenn sich das Salz komplett aufgelöst hat.
2. Falls Sie Salz verschüttet haben oder etwas übergelaufen ist, können Sie dies durch das Aktivieren der Kurzprogramms oder etwas klarem Wasser entfernen.

C - Füllen Sie den Klarspülerspender auf

Der Klarspüler wird im letzten Spülvorgang eingesetzt, um das Wasser daran zu hindern, Streifen oder Flecken auf Ihrem Geschirr zu hinterlassen. Er verbessert auch den Trocknungsvorgang des Geschirrs.

Achtung!

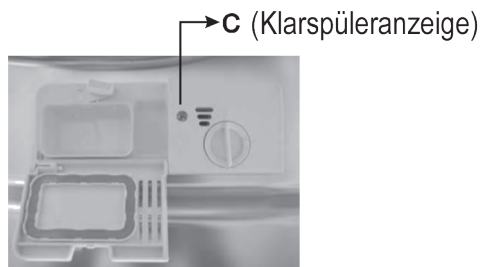
Verwenden Sie ausschließlich Markenprodukte als Flüssig-Klarspüler. Füllen Sie niemals andere Substanzen (z. B. Spülmaschinenreiniger, flüssige Reinigungsmittel etc.) in den Klarspülerspender ein - dies würde das Gerät beschädigen! Der Klarspülerbehälter befindet sich an der Innenseite der Tür neben dem Behälter für den Reiniger.

Wann müssen Sie Klarspüler nachfüllen?

Ihr Gerät verfügt über eine Anzeige in der Frontblende, die aufleuchtet, wenn Sie Klarspüler nachfüllen sollten. Zusätzlich informiert Sie die Farbe der Füllstandsanzeige „C“ neben der Kappe des Klarspülerbehälters. Je größer der dunkle Punkt ist, umso mehr Klarspüler befindet sich im Behälter. Sie sollten den schwarzen Punkt nicht kleiner als $\frac{1}{4}$ werden lassen.

Während der Klarspüler verbraucht wird, verkleinert sich der schwarze Punkt der Klarspülerstandsanzeige, wie folgt:

- Voll
- $\frac{3}{4}$ Voll
- $\frac{1}{2}$ Voll
- $\frac{1}{4}$ Voll
- Leer



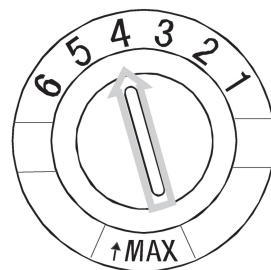
1. Zum Befüllen des Klarspülerbehälters öffnen Sie den Behälter. Drehen Sie dazu die Kappe links herum auf die linke Pfeilmarkierung.
2. Füllen Sie den Klarspüler ein, bis die Klarspülerstandsanzeige komplett schwarz geworden ist. Der Behälter kann ca. 110 ml Klarspüler aufnehmen. Bitte überfüllen Sie nicht. Wischen Sie

verschütteten Klarspüler mit einem Tuch weg, damit es beim nächsten Spülvorgang nicht zu übermäßiger Schaumbildung kommt.

3. Setzen Sie den Deckel wieder auf und drehen Sie ihn rechts herum auf die rechte Pfeilmarkierung.

Den Klarspülerspender einstellen

Die Klarspülerdosierung verfügt über 6 Einstellungen. Starten Sie immer auf der 4 (dies ist auch die Werkseinstellung). Wenn Sie Flecken und schlechte Trocknung beobachten, nehmen Sie die Abdeckung des Klarspülerspenders ab und stellen Sie die Dosierung um eins höher auf 5. Sollten Sie immer noch das gleiche Problem haben, so erhöhen Sie wieder um eins, bis Sie zufrieden sind mit dem Spülergebnis.



Tipp:

Erhöhen Sie die Dosis, wenn Ihr Geschirr nach dem Spülen Wassertropfen oder Kalkreste aufweist. Verringern Sie die Dosis, wenn Ihr Geschirr nach dem Spülen klebrig-weißliche Schlieren aufweist oder ein bläulicher Film auf Gläsern oder Messern zurückbleibt.

D - Informationen zum Reiniger

Der Reiniger ist notwendig, um die Verschmutzungen vom Geschirr zu entfernen und aus dem Gerät zu transportieren. Verwenden Sie ausschließlich speziell für den Einsatz in Geschirrspülern hergestellte Reiniger. Halten Sie den Reiniger immer frisch und trocken.

Es gibt 3 Reinigersorten:

1. Mit Phosphat und Chlor
2. Mit Phosphat, ohne Chlor
3. Ohne Phosphat und ohne Chlor

Normalerweise ist heutiges Reinigerpulver phosphatfrei. Die wasserenthärtende Wirkung des Phosphates entfällt dadurch. In diesem Fall empfehlen wir auch dann den Einsatz von Salz zur Wasserenthärtung, wenn der Härtegrad des Wassers nur 6° dH beträgt. Sollten Sie phosphatfreie Reiniger bei einem höheren Härtegrad des Wassers verwenden, treten oft weißliche Flecken auf Geschirr und Gläsern auf. In diesem Fall erhöhen Sie bitte die Reinigermenge. Reiniger ohne Chlor bleichen nur wenig. Sollten starke und farbige Flecken nicht ganz entfernt werden, dann verwenden Sie bitte ein Programm mit höherer Temperatur.

Konzentrierter Reiniger

Basierend auf ihrer chemischen Zusammensetzung werden 2 Gruppen von Spülmaschinenreinigern unterschieden:

- Konventionelle, alkaline Reiniger mit ätzenden Enzymen
- Reiniger mit geringer alkalinen Konzentration mit natürlichen Enzymen

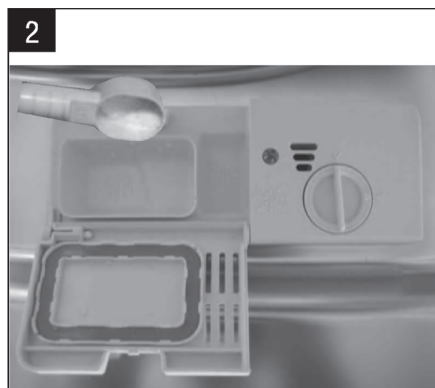
Reiniger-Tabs

Die Reiniger-Tabs verschiedener Hersteller lösen sich mit unterschiedlicher Geschwindigkeit auf. Daher können sich einige Reiniger-Tabs in Kurzprogrammen nicht rechtzeitig auflösen und ihre volle Reinigungskraft freisetzen. Wenn Sie also Reiniger-Tabs verwenden wollen, setzen Sie diese nur bei länger laufenden Spülprogrammen ein, damit sie sich auch vollständig auflösen können.

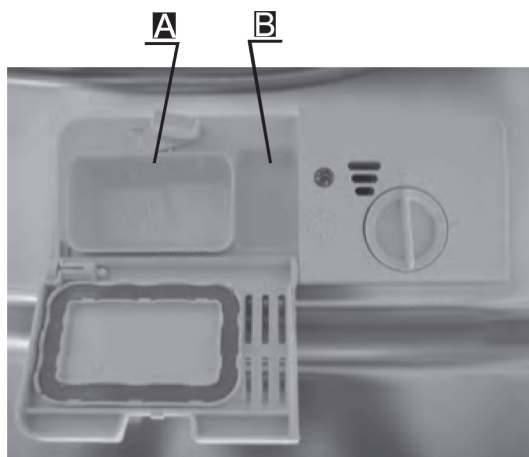
Reinigerspender

Vor jedem Spülvorgang müssen Sie den Reinigerspender gemäß den Angaben in der Programm-Tabelle (S. 14) befüllen. Ihr Geschirrspüler braucht weniger Reiniger und Klarspüler als herkömmliche Geschirrspüler. Normalerweise reicht schon ein Teelöffel Reiniger für einen normale Maschinenfüllung aus. Bei überdurchschnittlicher Verschmutzung kann natürlich auch eine etwas höhere Reinigermenge notwendig sein. Füllen Sie auf jeden Fall immer erst kurz vor Beginn des Spülvorgangs den Reiniger ein. Andernfalls könnte er feucht werden und sich nicht mehr korrekt auflösen.

So füllen Sie den Reiniger ein



1. Um den Reinigerbehälter zu öffnen, drücken Sie auf die Verriegelung - die Abdeckung öffnet sich dann.
2. Geben Sie direkt vor dem Spülvorgang die gemäß der Programm-Tabelle auf S. 14 erforderliche Menge eines Marken-Spülmaschinenreinigers ein.
3. Geben Sie den Reiniger für den Hauptspülgang in das linke Fach (A).
4. In das rechte Fach (B) geben Sie - soweit in der Programmtabelle angegeben - den Reiniger für den Vorspülgang, ca. 5 g. Bei sehr stark verschmutztem Geschirr geben Sie die doppelte Reinigerdosis in das Vorspülfach.



Beachten Sie die Hinweise des Reinigerherstellers auf der Verpackung zu Dosierung und Lagerung.

5. Schließen Sie die Abdeckung und achten Sie darauf, dass die Verriegelung einrastet. **Warnung!** Spülmaschinenreiniger ist ätzend! Halten Sie ihn stets außerhalb der Reichweite von Kindern!



Beladen der Geschirrkörbe

Zunächst einige Tipps:

- Wenn Sie neues Besteck oder Geschirr kaufen, achten Sie darauf, dass dieses spülmaschineneignet ist.
- Verwenden Sie nur milde, geschirrfreundliche Reiniger.
- Verwenden Sie das Programm mit der niedrigsten Temperatur für die Reinigung empfindlicher Gegenstände.
- Erhitzte Gläser und Porzellan brechen leichter. Lassen Sie solche Gegenstände nach Ende des Spülprogramms erst abkühlen, bevor Sie sie aus dem Geschirrspüler entnehmen.

Nicht geeignet zur Reinigung im Geschirrspüler sind:

- Besteck mit Griffen aus Holz, Porzellan oder Perlmutter
- Gegenstände aus nicht-hitzebeständigem Plastik
- Älteres Besteck mit nicht-hitzebeständigen geklebten Verbindungen
- Geklebtes Geschirr
- Gegenstände aus Zinn, Kupfer, Kunstfasern oder nicht-rostfreiem Stahl
- Gläser aus Bleikristall
- Servierplatten aus Holz
- Gegenstände, die als nicht-spülmaschinene geeignet gekennzeichnet sind
- Geben Sie keine Gegenstände in den Geschirrspüler, die mit Zigarettenasche, Kerzenwachs, Lack oder Farbe verschmutzt sind.

Nur bedingt geeignet zur Reinigung im Geschirrspüler sind:

- Einige Glassorten, die nach häufigem Spülen matt werden können
- Gegenstände aus Aluminium oder Silber, da sie eine Tendenz zum Farbverlust beim Spülen haben
- Glasierte Gegenstände, da sie nach häufigem Spülen verblassen

Für ein optimales Spülergebnis befolgen Sie bitte unsere Ratschläge zum Be- und Entladen der Geschirrkörbe:

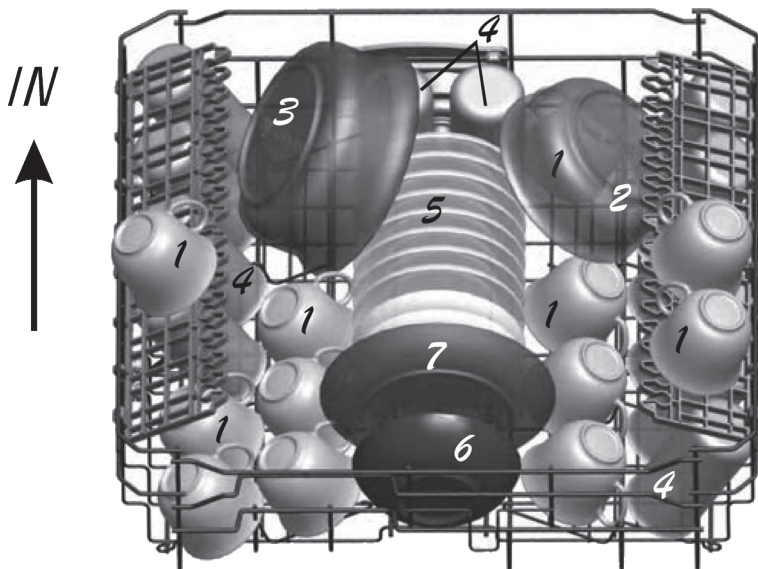
- Entfernen Sie Essensreste von Geschirr, Besteck und Pfannen; ein Abspülen unter laufendem Wasser ist dabei nicht notwendig.
- Die Öffnungen von Tassen, Gläser, Töpfe, Pfannen etc. sollten nach unten zeigen.
- Rundliche Gegenstände sollten Sie schräg platzieren, damit das Wasser ablaufen kann.
- Achten Sie auf guten Halt, damit das Geschirr nicht umkippen kann.
- Achten Sie beim Befüllen darauf, dass der Inhalt nicht das Rotieren der Sprüharme behindert.
- Lassen Sie sehr kleine Gegenstände nicht im Gerät reinigen, sie können aus den Körben fallen.
- Lange scharfe Messer in aufrechter Position können gefährlich sein und zu Verletzungen beim Ein- und Ausräumen führen. Solche Gegenstände sollten Sie waagrecht im oberen Korb positionieren.
- Überladen Sie Ihren Geschirrspüler nicht. Andernfalls leidet die Reinigungsleistung und der Energieverbrauch steigt deutlich an.
- Achten Sie beim Beladen darauf, dass sich die Gegenstände nicht gegenseitig verdecken.
- Damit Gläser nicht beschädigt werden, sollten diese nicht an anderen Gegenständen anstoßen können.
- Räumen Sie nach dem Spülvorgang zunächst den unteren Korb aus, damit von oben keine Tropfen auf das trockene Geschirr fallen können.





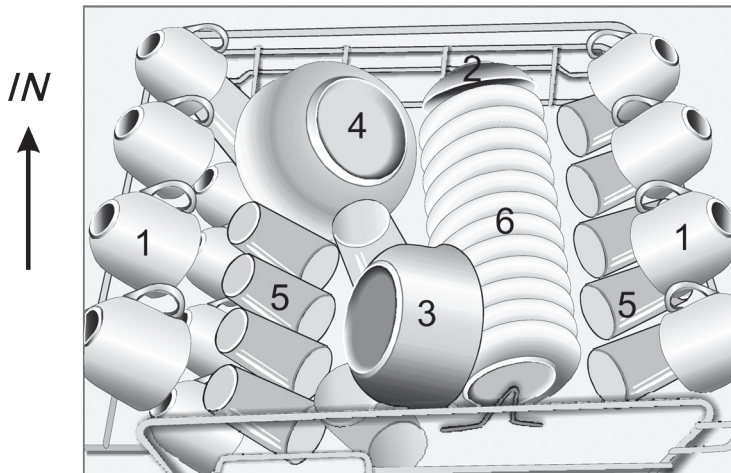
Wie Sie den oberen Korb beladen sollten

Den obere Geschirrkorb sollten Sie mit dem eher zerbrechlichen und leichteren Geschirr wie Gläser, Kaffee- und Teetassen bzw. Untertassen etc. befüllen. Positionieren Sie leichtere Geschirrtile so, dass sie durch den Wasserstrahl nicht umgeworfen werden.



- 1. Tassen
- 2. kleine Schüsseln
- 3. große Schüsseln
- 4. Gläser
- 5. Untertassen
- 6. Teller
- 7. Dessert-Teller

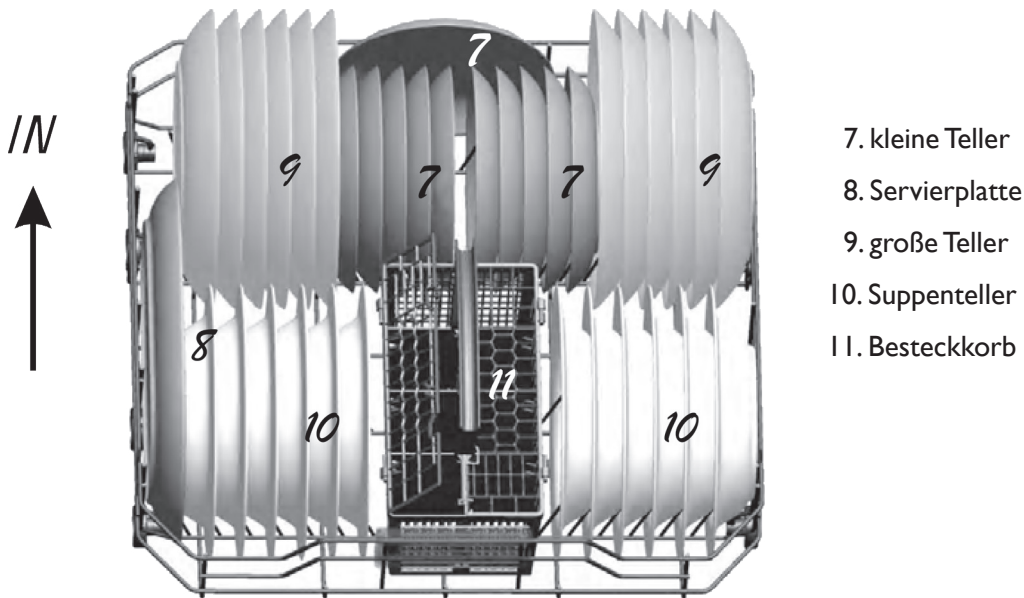
Wenn Sie besonders großes Geschirr verwenden, beladen Sie wie folgt:



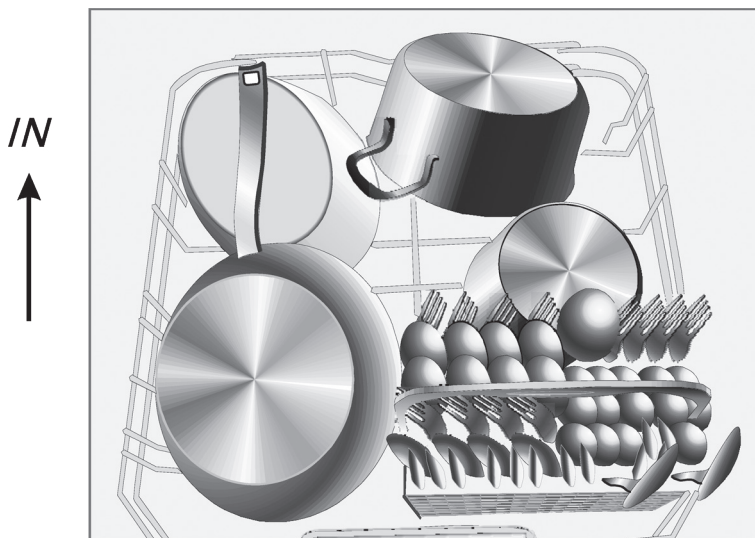


Beladen des unteren Geschirrkorbes

In den unteren Geschirrkorb sollten aufgrund der stärkeren Spültätigkeit des unteren Sprüharmes große und stark verschmutzte Geschirrtteile wie Teller, Dessertteller, Töpfe, Pfannen, Deckel und Servierplatten eingeordnet werden. Stellen Sie Suppen- und Dessertteller in die entsprechenden Einsätze und achten Sie darauf, dass genügend Zwischenraum zwischen den einzelnen Tellern bleibt. Sie müssen immer senkrecht stehen, damit das Wasser gut ablaufen kann. Töpfe und Pfannen sind stets mit der Öffnung nach unten einzuordnen. Sie können die Geschirrtteile beliebig einordnen, sollten aber darauf achten, dass die beschmutzten Oberflächen von Tellern, Töpfen und Pfannen dem von unten kommenden Wasserstrahl ausgesetzt sind und dass das Wasser gut ablaufen kann.



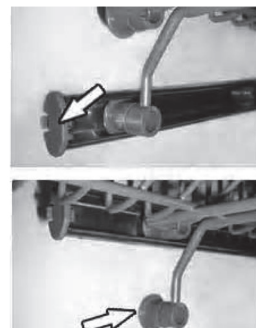
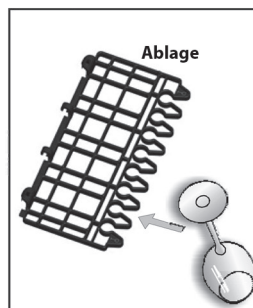
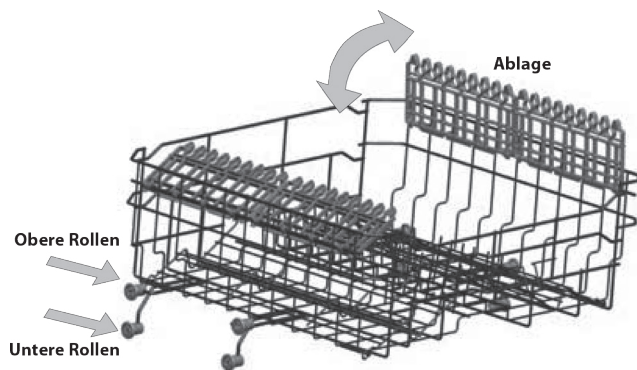
Wenn Sie besonders großes Geschirr verwenden, beladen Sie wie folgt:





So können Sie den oberen Korb in der Höhe verstellen

Sollten Sie für größere Gegenstände mehr Platz im unteren oder oberen Korb benötigen, so können Sie die Höhe des oberen Korbes variieren. Dazu verfügt der obere Korb über zwei Rollensätze in unterschiedlicher Höhe. Ziehen Sie den Korb aus dem Gerät und verwenden Sie beim Einschieben den Radsatz, der den oberen Korb Ihren Bedürfnissen entsprechend positioniert.



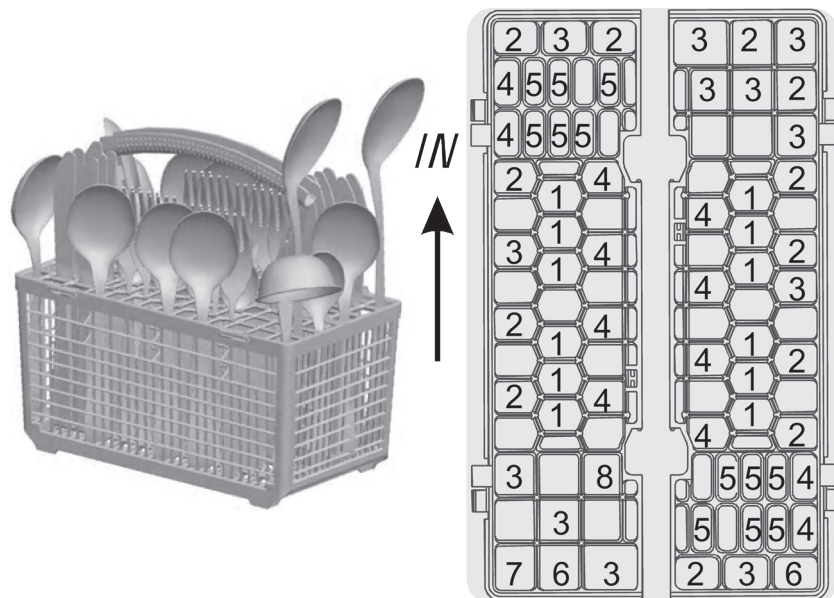
Längliche Gegenstände wie Messer etc. können Sie auf die rechte Ablage legen, damit sie nicht die Sprüharme behindern können. Dies dient auch der Vermeidung von Verletzungen an scharfkantigen Gegenständen. Diese Ablage können Sie auch hochklappen, wenn Sie mehr Platz im Bereich darunter benötigen.

Um den Platz im unteren Korb noch variabler zu halten, können Sie die Geschirrhalter wie rechts gezeigt umklappen.



Der Besteckkorb

Damit das Besteck optimal gespült wird, ordnen Sie es mit den Griffen nach unten in den Besteckkorb ein. Räumen Sie weiteres Besteck / Geschirr aber äußerst vorsichtig ein, damit Sie sich an dem nach oben gerichteten Besteck nicht verletzen! Verfügt der Besteckkorb über seitlich angebrachte Aufhängungen, sollten Sie diese für die Aufnahme von Löffeln nutzen. Langes Besteck sollte vertikal in den oberen Geschirrkorb gelegt werden.





Achtung:

Niemals sollte Besteck aus dem Korb nach unten ragen!



Das Gerät einschalten

1. Verbinden Sie den Stecker des Netzkabels mit einer ordnungsgemäß angeschlossenen und geerdeten Netzsteckdose (230V~/50Hz).
2. Beladen Sie den Geschirrspüler und füllen Sie den Reiniger ein.
3. Nachdem Sie alle zuvor beschriebenen Schritte durchgeführt haben, drehen Sie den Wasserhahn der Frischwasserzufuhr für das Gerät ganz auf.
4. Öffnen Sie die Tür und drücken Sie die Ein / Aus - Taste. Die Einschaltkontrollleuchte leuchtet auf.
5. Nun wählen Sie ein dem Verschmutzungsgrad des Geschirrs entsprechendes Spülprogramm aus, indem Sie ggf. mehrfach die Programmtaste drücken. Bitte orientieren Sie sich dabei an der Programmtabelle auf Seite 14 und den Programmanzeigen auf der Bedienblende.
6. Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers, sie muss mit einem hörbaren Klicken einrasten. Das gewählte Programm läuft anschließend automatisch ab.
7. Nach Ende des ausgewählten Programms öffnen Sie die Tür und drücken die Ein / Aus - Taste, um das Gerät abzuschalten.

Das Programm wechseln

Ein bereits laufendes Programm kann nur dann gewechselt werden, wenn es erst eine kurze Zeit läuft. Andernfalls ist der Reiniger evtl. bereits freigesetzt bzw. das Waschwasser bereits abgepumpt. In diesem Fall müssen Sie Reiniger nachfüllen.

Öffnen Sie zunächst vorsichtig die Tür, dann hält das Gerät den Programmablauf an. Halten Sie die Programm-Taste für 3 Sekunden gedrückt, um das aktuelle Programm zu löschen. Dann wählen Sie das gewünschte Programm aus.

Die Programmanzeigen signalisieren den Zustand des Geschirrspülers:

- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| A) Alle Programmanzeigen aus | => Standby / Betriebsbereitschaft |
| B) Eine der Programmanzeigen leuchtet | => Gerät ist im Pause-Zustand |
| C) Eine der Programmanzeigen blinkt | => Gerät ist in Betrieb |

Hinweis: Wenn Sie während des Spülens die Tür öffnen, hält das Gerät den Programmablauf an. Wenn Sie die Tür wieder schließen, setzt das Gerät nach 10 Sekunden den Programmablauf fort.



Unterbrechen eines Spülvorganges

Ein vergessenes Geschirrtteil kann noch eingeladen werden, falls der Reiniger noch nicht zum Einsatz gekommen ist. Die Klappe der Reinigerkammer ist dann noch geschlossen.

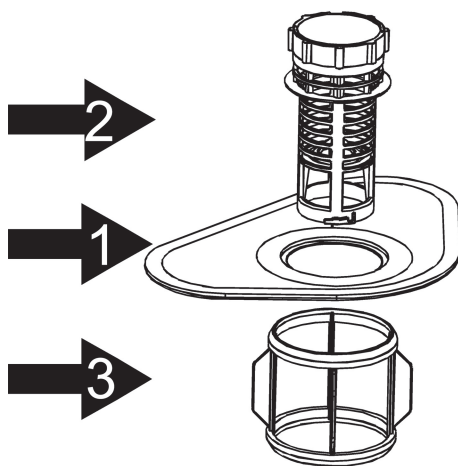
1. Öffnen Sie Tür nur einen Spalt weit, um das Spülen zu unterbrechen. Öffnen Sie die Tür nicht weiter, bevor die Sprüharme anhalten. **WARNUNG! Heißer Dampf oder Wasser kann entweichen.** Nachdem die Sprayarme angehalten haben, können Sie die Tür ganz öffnen.
2. Fügen sie das vergessenen Geschirrtteil ein.
3. War die Reinigerkammer bereits geöffnet, müssen Sie erneut die für das gewünschte Programm benötigte Reinigermenge einfüllen.
4. Schließen Sie die Tür wieder. Nach ca. 10 Sekunden wird das Gerät das Programm fortsetzen.

Am Ende eines Spülvorganges

- Wenn das Programm beendet ist, ertönt für 8 Sekunden ein akustisches Signal. Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie VORSICHTIG die Tür öffnen - heißer Dampf kann entweichen. Dann drücken Sie die Ein / Aus - Taste drücken und drehen die Wasserzufuhr ab. Warten Sie ca. 15 Minuten mit dem Ausladen des Geschirrs, da es noch heiß sein wird und dann leichter zerbrechlich ist. Das Geschirr wird auch leichter trocknen.

Das Filtersystem

Der Filter verhindert, dass größere Essensreste oder andere Gegenstände in die Pumpe gelangen können. Solche Rückstände können zum Verstopfen des Filters führen und müssen dann entfernt werden. Das Filtersystem besteht aus drei Teilen, dem Hauptfilter, dem Grobfilter und dem Feinfilter.



1. Hauptfilter

Essensreste und größere Partikel werden durch einen speziellen Wasserstrom, der vom unteren Sprüharm erzeugt wird, zerkleinert und in den Abfluss gespült.

2. Grobfilter

Größere Partikel, die nicht zerkleinert wurden und den Abfluss verstopfen könnten, fangen sich im Grobfilter. Zum Entleeren des Filters drücken Sie ihn oben etwas zusammen und nehmen Sie die Partikel nach oben heraus.

3. Feinfilter

Dieser Filter hält kleinere Partikel im Sumpf, damit diese nicht im Spülvorgang wieder das Geschirr verschmutzen.

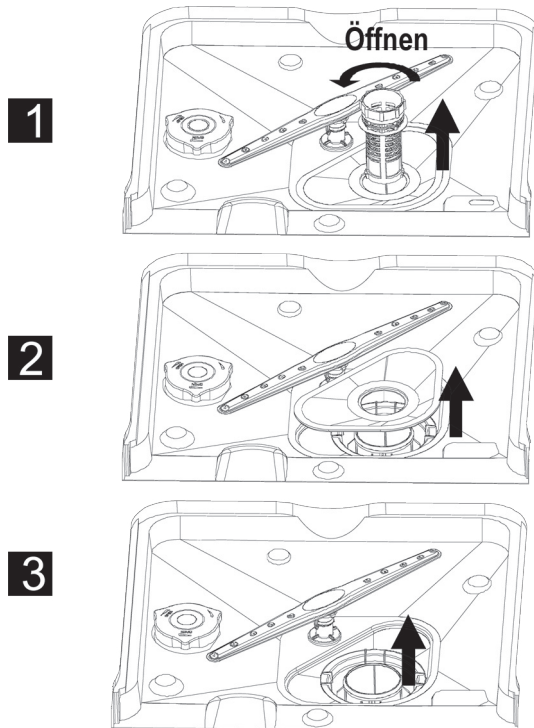
- Untersuchen Sie die Filter auf Rückstände nach jedem Spülvorgang.
- Wenn Sie den Grobfilter aufschrauben, können Sie das Filtersystem ausbauen. Entnehmen Sie dann sämtliche Essensreste und reinigen Sie die Filter und laufendem Wasser, ggf. mit einer weichen Bürste.

Achtung!

- Sie dürfen das Gerät niemals ohne die eingebauten Filter betreiben.
- Ein nicht korrekter Wiedereinbau des Filtersystems kann zu einer Verminderung der Spülkraft oder zu einer Beschädigung von Geschirr und Besteck führen.

Ein- / Ausbau des Filtersystems

Der Filter entfernt effizient Speisereste aus dem Spülwasser, so dass sie während des Programmdurchlaufs entsorgt werden können. Für die beste Spülergebnisse muss der Filter regelmäßig gereinigt werden. Daher sollten Sie die größten Speisereste, die im Filter nach jedem Waschgang aufgefangen werden, durch Spülen der halbrunden Filter und Becher unter fließendem Wasser entfernen. Um den Filter aus dem Gerät zu entfernen, ziehen Sie ihn nach oben heraus.



Schritt 1: Drehen Sie den Grobfilter gegen den Uhrzeigersinn und heben Sie ihn nach oben weg.

Schritt 2: Heben Sie den Hauptfilter nach oben weg.

Schritt 3: Heben Sie den Feinfilter nach oben weg.

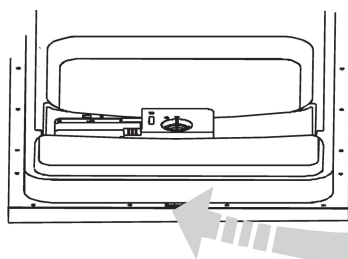
Klopfen Sie nicht auf die Filter während der Reinigung. Dadurch könnten die Filter verbiegen und sich dadurch die Leistung des Gerätes verschlechtern.

Nach der Reinigung bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

Pflege des Geschirrspülers

Sie können die Bedienblende mit einem leicht feuchten Tuch reinigen. Anschließend trocknen Sie sorgfältig nach. Für die Außenflächen verwenden Sie eine hochwertige Wachspolitur. Auf keinen Fall verwenden Sie scharfe Gegenstände, Scheuerpulver, Scheuerpads oder aggressive Reiniger für die Reinigung dieses Gerätes.

Reinigung der Tür



Zum Reinigen der Türecken benutzen Sie einen feuchten Lappen. Um Eindringen von Wasser in das Türinnere und damit eine Beeinträchtigung der Türelektronik oder des Türschlosses zu verhindern, benutzen Sie niemals Sprayreiniger.

Verwenden Sie auf keinen Fall Scheuerpulver oder Lösungsmittel zum Reinigen der Außenteile, da diese die Edelstahloberflächen verkratzen können. Sogar einige Papiertücher können Spuren auf der Oberfläche hinterlassen.



Vorsicht:

Verwenden Sie niemals einen Sprühreiniger, um die Tür des Geschirrspülers zu reinigen. Dies könnte das Türschloss oder elektronische Komponenten des Gerätes beschädigen.

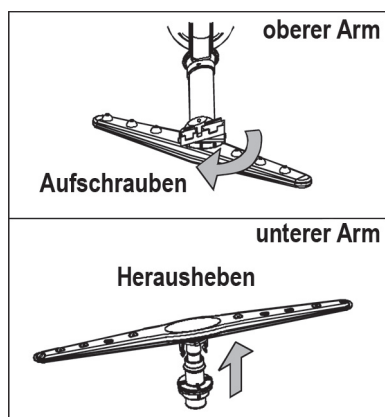
Schutz gegen Frost

Sollte Ihr Geschirrspüler in einem ungeheizten Raum während der Winterzeit stehen, dann sollte der Servicetechniker folgendes berücksichtigen:

1. Trennen Sie den Geschirrspüler von der Netzstromversorgung.
2. Schließen Sie den Frischwasserkran und entfernen Sie den Schlauch vom Wasseranschluss.
3. Entleeren Sie das Wasser aus dem Frischwasserschlauch.
4. Verbinden Sie den Schlauch wieder mit dem Wasseranschluss
5. Entfernen Sie den Filter im Inneren des Gerätes und nehmen sie einen Schwamm zur Hand, mit dem Sie das Restwasser aus dem Spülraum aufsaugen.

Sollte der Geschirrspüler wegen Vereisung ausgefallen sein, kontaktieren Sie bitte die Servicefirma.

Reinigen der Sprüharme



Es ist nützlich, die Sprüharme von Zeit zu Zeit zu reinigen, da sich die Düsen und Lager mit Chemikalien zusetzen können. Um den oberen Sprüharm zu entfernen, schrauben Sie die Mutter im Uhrzeigersinn vom Arm und nehmen ihn ab. Um den unteren Sprüharm zu entfernen, nehmen Sie ihn einfach nach oben heraus. Nehmen Sie die Sprüharme und waschen Sie sie sorgfältig in warmen Seifenwasser aus. Zum Reinigen der Düsen können auch weiche Bürsten benutzt werden. Nachdem Sie die Sprüharme sorgfältig abgespült haben, setzen Sie sie wieder ein.

So erhalten sie Ihren Geschirrspüler jung

➤ Nach jedem Spülgang:

Schließen Sie die Frischwasserzufuhr und lassen Sie die Tür leicht geöffnet, damit Gerüche und Feuchtigkeit entweichen können.

➤ Ziehen Sie den Netzstecker

Vor allen Arbeiten am Gerät und vor jeder Reinigung ziehen Sie immer den Netzstecker vorher aus der Steckdose.

➤ Keine Scheuermittel

Die Außenflächen und Gummiteile werden mit einem weichen Tuch und etwas warmen Seifenwasser gereinigt. Verwenden Sie auf keinen Fall Scheuermittel oder Lösungsmittel. Evtl. Flecken auf den Innenflächen des Gerätes können mit einem in Essigwasser getränkten Tuch entfernt werden. Natürlich können Sie auch Reiniger benutzen, die speziell für die Reinigung von Geschirrspülern geeignet sind.





➤ **Wenn Sie in den Urlaub fahren**

Bevor Sie in Urlaub gehen, sollten Sie einen Spülvorgang mit leerem Geschirrspüler durchlaufen lassen. Dann ziehen Sie den Netzstecker und drehen die Wasserzufuhr ab, lassen Sie die Tür leicht geöffnet. Dies lässt die Dichtungen länger leben und vermeidet Geruchsbildung während Ihrer Abwesenheit.

➤ **Bei Umzug des Geschirrspülers**

Wenn Sie die Position des Gerätes verändern, sollte es ständig in aufrechter Position transportiert werden. In Notfällen können Sie den Geschirrspüler auch auf die Rückseite legen.

➤ **Dichtungen**

Ein Grund für Geruchsbildung sind unsaubere Dichtungen, daher reinigen Sie die Dichtungen regelmäßig von allen Anhaftungen mit einem feuchten Schwamm.

Hinweise zum Umweltschutz

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.



Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.



Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.



Fehlerhilfe

Sollte das Gerät nicht wie in dieser Anleitung beschrieben arbeiten, probieren Sie bitte zunächst die hier aufgelisteten Tipps aus, bevor Sie sich an eine Service-Firma wenden.

Problem	Mögliche Gründe	Was ist zu tun?
Geschirrspüler läuft nicht	Sicherung ist durchgebrannt oder der Schutzschalter hat ausgelöst	Neue Sicherung einsetzen lassen oder Schutzschalter wieder aktivieren. Andere Verbraucher auf dem gleichen Stromkreis ausschalten.
	Strom ist nicht eingeschaltet	Stellen Sie sicher, dass der Geschirrspüler angeschaltet ist und die Tür verschlossen ist. Prüfen Sie, ob das Netzkabel in der Steckdose steckt.
	Wasserdruck ist schwach	Stellen Sie sicher, dass die Wasserversorgung angeschlossen ist und der Wasserhahn ganz aufgedreht ist.
	Die Tür ist nicht korrekt geschlossen	Schließen Sie die Tür und drücken Sie sie leicht an.
Das Wasser wird nicht abgepumpt	Abgeknickter Ablaufschlauch	Prüfen Sie den Schlauch.
	Filter verstopft	Reinigen Sie den Filter.
	Ablaufbecken verstopft	Wenn Sie das Wasser über ein Ablaufbecken ablaufen lassen, könnte dieses verstopft sein. Dann rufen Sie bitte einen Klempner.
Klopfgeräusche im Spülraum	Ein Sprüharm schlägt gegen einen Gegenstand im Geschirrkorb	Unterbrechen Sie das Spülen und ordnen Sie das Geschirr so, dass kein Spülarm daran stoßen kann.
	Gegenstände sind nicht fest eingeräumt, oder Gegenstände bewegen sich frei im Inneren	Stellen Sie sicher, dass alle Gegenstände fest eingeräumt sind und keine Gegenstände sich frei bewegen können.
Sud im Inneren	Falsches Spülmittel	Nehmen Sie nur Geschirrspülmittel, das für Geschirrspüler vorgesehen ist. Öffnen Sie den Geschirrspüler und lassen Sie den Sud verdunsten. Füllen Sie ca. 2 ltr. kaltes Wasser ein. Schließen Sie die Tür und starten Sie ein beliebiges Programm, um das Wasser abpumpen zu lassen. Wiederholen Sie den Vorgang wenn nötig.
	Übergelaufener Klarspüler	Wischen Sie diesen sofort aus
Fleckiger Innenraum	Farbstoffhaltiges Geschirrspülmittel wurde benutzt	Stellen Sie sicher, dass Sie Geschirrspülmittel ohne Farbstoff benutzen.
Geschirr ist nicht trocken	Klarspüler ist leer	Stellen Sie sicher, dass genug Klarspüler in der Maschine ist.
	Falsche Beladung	Beladen Sie das Gerät wie in dieser Anleitung beschrieben.
	Geschirr wurde zu früh entnommen	Entladen Sie das Gerät nicht unmittelbar nach dem Programmende, sondern erst, wenn das Geschirr nur noch handwarm ist.



	Besteck hat schlechte Beschichtung	Eine schlechte Beschichtung behindert die Trocknung. Solche Gegenstände sind für die Reinigung in diesem Gerät nicht geeignet.
Geschirr ist nicht sauber	Falsches Programm	Wählen Sie ein stärkeres Programm
	Falsche Beladung der Geschirrkörbe	Stellen Sie sicher, dass Sprüharme und Reinigerklappe nicht durch Geschirr blockiert sind.
	Zu wenig Spülmittel verwendet	Füllen Sie der Tabelle auf S.14 entsprechend viel Reiniger ein. Evtl. wechseln Sie die Marke
	Das Filtersystem am Boden des Spülraums ist nicht frei oder nicht korrekt zusammengesetzt und blockiert die Sprüharme	Reinigen Sie das Filtersystem und/oder setzen Sie es korrekt zusammen.
Stumpfes Glas	Kombination von zu weichem Wasser und zu viel Reiniger	Nehmen Sie weniger Reiniger, wenn Sie weiches Wasser haben und das kürzeste Spülprogramm.
Weißer Film im Inneren	Mineralien aus hartem Wasser	Zum Reinigen des Inneren nehmen Sie einen Schwamm getränkt mit Reiniger und ziehen Sie Gummihandschuhe an. Niemals nehmen Sie einen anderen Reiniger im Inneren, um Schaumbildung und Sud im Inneren zu vermeiden.
Reiniger im Reinigerbehälter	Das Geschirr blockiert die Reinigerklappe	Räumen Sie das Geschirr um, so dass sich die Klappe öffnen kann.
Schwarze oder graue Flecken auf dem Geschirr	Aluminiumgegenstände haben sich am Geschirr abgerieben.	Nehmen Sie einen milden Haushaltsreiniger, um diese Stellen zu reinigen.

Die Fehlerzeichen

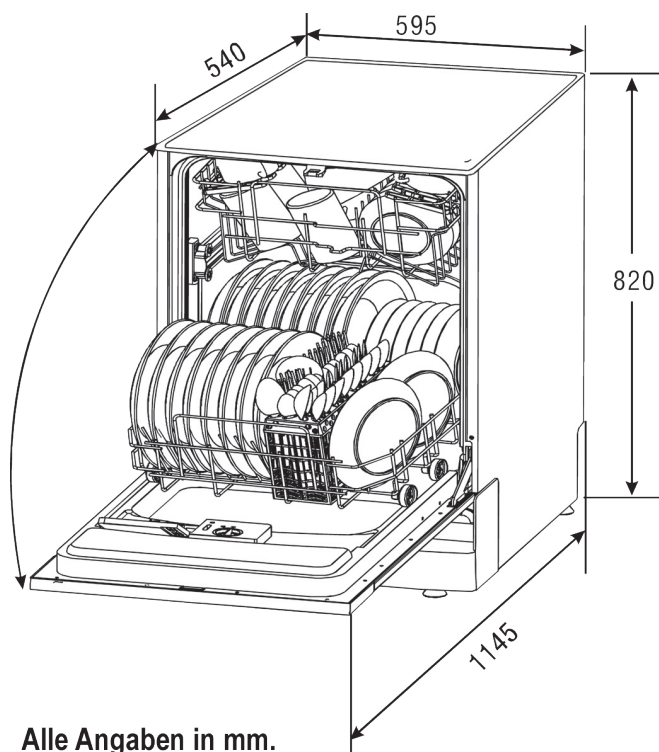
Fehlerzeichen	Bedeutung	Mögliche Ursache
Die Programmanzeige „KURZ“ blinkt in schneller Folge	Wasseraufnahme dauert zu lange	Wasserkran ist geschlossen, oder die Wasseraufnahme wird behindert oder der Wasserdruck ist zu gering
Die Programmanzeige „NORMAL“ blinkt in schneller Folge	Überlauf	Das Gerät leckt

Wenn es zu einem Überlauf kommt, schließen Sie die Frischwasserzufuhr, bevor Sie sich an den Service wenden. Befindet sich wegen eines Überlaufes oder kleineren Lecks eine Wasseransammlung am Boden des Gerätes, sollten Sie dieses entfernen, bevor Sie das Gerät erneut in Betrieb setzen.





Die Geräteabmessungen



Alle Angaben in mm.

Service-Adresse

Sehr geehrter Kunde,

wir danken Ihnen, dass Sie sich für dieses Produkt unseres Hauses entschieden haben.

Wenn Sie unser Servicecenter kontaktieren, bereiten Sie bitte folgende Informationen vor:

- Seriennummer des Gerätes (Seriennummer und Modelltyp befinden Sie auf dem Typenschild, was am Gerät und eventuell auch in der Garantiekarte angebracht ist)
- Modelltyp
- Kaufdatum
- Möglichst genaue Fehlerbeschreibung

Zentrale Auftragsannahme für Reparaturen und Ersatzteile:

Telefon 0 1805 244 040 (*)

Fax: (+49) 02593 9567 29666

E-Mail: service@amica-international.com

Webseite: www.amica-international.com

Allgemeine Anfragen an: info@amica-international.com

Montag bis Freitag von 08.00 bis 17.00 Uhr

(*) Rufnummern 01805:

14ct/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG

42ct/Min. Höchstpreis aus dem Mobilfunknetz







Diese Anleitung ist urheberrechtsgeschützt. Alle Rechte vorbehalten.
Weder die Anleitung als Ganzes, noch Auszüge daraus dürfen ohne unsere vorherige, schriftliche
Zustimmung reproduziert werden.

Amica International GmbH
59387 Ascheberg
Deutschland

Irrtümer und Änderungen der Technischen Eigenschaften vorbehalten.

